

ENDE MÄRZ ERSCHEINT IN UNSEREM VERLAGE:

PROFESSOR DR.-ING. HERMANN PHLEPS

DIE FARBIGE ARCHITEKTUR
BEI DEN RÖMERN
UND IM MITTELALTER

HERAUSGEGEBEN MIT UNTERSTÜTZUNG
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DES BAUWESENS

Die Architekturforschung hat auf die verschiedenste Weise versucht, das Werden und Wesen unserer alten Baudenkmäler geistig zu erschließen. In der Reihe der vielfältigen Betrachtungsweisen ist aber eines zu kurz gekommen, nämlich die Frage, wie diese Bauten im ursprünglichen Zustand in Wirklichkeit ausgesehen haben. Viele und namentlich mittelalterliche Architekturen werden uns erst verständlich, wenn wir die Farbe mitsprechen lassen. Nach jahrelangen Vorarbeiten durch Professor Dr. Ing.-Hermann Phleps gelangt nunmehr das umfangreiche Werk zur Ausgabe. Es ist diese Arbeit überhaupt die erste Veröffentlichung, die sich ausschließlich mit der Erforschung der Farbigkeit der römischen und mittelalterlichen Architektur befaßt.

Neben den 44 einfarbigen Lichtdrucktafeln im Format 25 × 32 cm enthält der Band 13 Mehrfarbendrucke zumeist nach Originalen des Verfassers. Den Tafeln geht der beschreibende Text von 120 Seiten voran. In den Text sind 97 Abbildungen eingefügt. Text und Tafeln sind sorgfältig in einem Ganzleinenband gebunden.

Der Preis für das Werk beträgt 60 Mark



VERLAG ERNST WASMUTH & BERLIN